

# **TURNIERBESTIMMUNGEN**

The Professional Golfers' Association of Austria (The PGA of Austria)

bzw.

Österreichischer Golflehrerverband (ÖGLV)



## § 1 Spielleitung

Die Spielleitung obliegt der PGA of Austria. Sie ist vom Vorstand der PGA of Austria zu selektieren und in der jeweiligen Turnierausschreibung bekanntzugeben. Ein Platzrichter ist für die Spielleitung erforderlich. Die Anzahl der Funktionäre in der Spielleitung ist gesondert festzulegen. Den Funktionären der Spielleitung ist die Teilnahme am betreffenden Turnier nicht gestattet.

Jeder strittige Fall bzw. jeder Zweifel im Hinblick auf die Regeln und ihrer Auslegung sind der Spielleitung vorzutragen. Die Entscheidung der Spielleitung ist endgültig. Gelangt die Spielleitung zu keiner Entscheidung, so kann sie den Sachverhalt dem Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews vortragen.

## § 2 Spielbedingungen

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, daß dem Ansehen des Golfsports, dem Ansehen der PGA of Austria und dem ihrer Mitglieder kein Schaden zugefügt wird. Das Verhalten eines Caddies nimmt denselben Stellenwert ein.

### A) Regeln

Die Regeln des Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews, die Turnierbestimmungen der PGA of Austria sowie die von der Spielleitung festgelegten Platzregeln des jeweiligen Turniers sind als Regelwerk zu verwenden.

Etwaige zusätzliche Sonderregeln werden am Schwarzen Brett und vom Starter bekanntgegeben.

### B) Cut

Die Herbeiführung eines Cuts ist für Turniere, die über mehr als zwei Runden gespielt werden, automatisch. Ausnahme ist die PGA-Meisterschaft, wo ohne Cut gespielt wird. Sollte Bedarf bestehen, diese

Regelung zu ändern, so ist dies vorher anzuzeigen. Generell liegt der Cut bei

50 % der Gesamtteilnehmerzahl plus der Spieler, die schlaggleich mit dem letzten Spieler im Cut sind. Änderungen der Teilnehmerzahl für die letzten zwei Runden werden in der jeweiligen Turnierausschreibung bekanntgegeben.

### C) Dress-Code

Teilnehmer dürfen am Ort eines PGA of Austria genehmigten Turniers bzw. Pro-Ams keine Hemden ohne Kragen, T-Shirts, Blue Jeans, Turn-, Tennis-, Basketball-, Joggingschuhe oder Ähnliches tragen. Im Sinne dieser Regelung schließt der Begriff "Ort eines PGA of Austria Turniers" das gesamte Golfplatzareal ein. Die Anreise mit oben genannten Bekleidungsstücken ist bis auf T-Shirts gestattet.

Das Tragen von Shorts bzw. Bermudas ist bis auf Widerruf gestattet.

Für PGA of Austria Mitglieder sind Sakko und Krawatte für jegliche im Anschluß an das Turnier stattfindende Abendveranstaltungen vorgeschrieben.

Wird gegen oben aufgelistete Dress-Code-Vorschriften verstoßen, so erhält das Mitglied automatisch eine Strafe. Preisgeldgewinner, die gegen den Dresscode verstoßen, verlieren ihren Anspruch auf das Preisgeld. Dieses wird an die PGA of Austria ausbezahlt und von dieser zweckgebunden als Preisgeld für ein anderes Turnier oder eine Jahreswertung wieder ausgeschüttet.

### D) Preisverleihung

Es wird am Ort, unmittelbar nach Beendigung des Turniers, die Preisverteilung vorgenommen. An der Preisverleihung haben die sechs bestplatzierten und schlaggleichen Spieler teilzunehmen. Steht das Turnier in Verbindung mit einem Pro-Am, müssen sich alle Spieler erkundigen, ob sie einen Preis gewonnen haben und gegebenenfalls an der Preisverleihung teilnehmen. Alle restlichen Gewinner erhalten ihre Preisgelder per Post bzw. überwiesen.

Nimmt ein Preisträger an einer Preisverleihung ohne

wichtigen Grund nicht teil, so hat er mit Ordnungsmaßnahmen zu rechnen. Er verliert sein Preisgeld, welches an die PGA of Austria ausbezahlt und von dieser zweckgebunden als Preisgeld für ein anderes Turnier oder eine Jahreswertung wieder ausgeschüttet wird.

#### E) Caddy

Eine Person kann im betreffenden Turnier nicht gleichzeitig als Spieler und als Caddy und auch nicht als Zähler bzw. Scorecard-Führer agieren.

Caddies haben nur dann Zutritt in das Clubhaus oder in die Garderoben, wenn dies vom Austragungsclub bzw. Veranstalter erlaubt worden ist. Auf alle Fälle haften die Spieler für jene Caddies, die von ihnen engagiert wurden. Benimmt sich ein Caddy nicht ordentlich, so wird sein Spieler mit Ordnungsmaßnahmen belegt.

Der Spieler darf auf einer Runde nur ein und denselben Caddy haben.

Verstoß: Disqualifikation

#### F) Provision

In Anlehnung an PGA's generell müssen 5 % des Preisgeldes an die PGA of Austria abgeführt werden. Bei der Ausstellung der Schecks ist lediglich der um die 5 % Provision verringerte Betrag anzugeben.

Wird vom Veranstalter bzw. Sponsor selbst keine Provision/Abgabe an die PGA of Austria abgeführt, so haben alle Preisgeldgewinner 5 % ihres Preisgeldes an die PGA of Austria abzuführen.

Die PGA of Austria kann nach eigenem Ermessen auf die Abführung der 5 % Provision/Abgabe verzichten.

#### G) Pin-Position

Die Fahnenpositionen für das jeweilige Turnier werden ausnahmslos vom Sportwart oder einem von ihm eingesetzten Vertreter bestimmt.

### § 3 Spielberechtigungen

#### A) Pro-Am

Spielberechtigt sind alle Mitglieder der PGA of Austria sowie die vom Sponsor eingeladenen Gast-Pros. Die jeweilige Turnierausschreibung enthält Angaben über die maximale Teilnehmerzahl.

#### B) Entwicklungstour

Spielberechtigt sind alle Mitglieder der PGA of Austria.

#### C) Ranglistenturniere

Spielberechtigt sind alle Mitglieder der PGA of Austria.

Anmerkung: Die Bestimmung bezüglich Teilnahme von Proetten an Turnieren ist in den Sonderregeln ersichtlich.

### § 4 Spielbehinderungen

#### A) Spielaussetzung - Gefahr:

Muß das Turnier nach Ansicht der Spielleitung wegen einer Gefahr (z.B. Blitzgefahr) ausgesetzt werden, so haben die Spieler, die sich beim Spielen eines Loches befinden, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen. Sie dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Die Aussetzung des Spiels wegen einer Gefahr wird durch einen langanhaltenden Signalton oder den Abschluß einer roten Leuchtkugel bekanntgegeben. Die Wiederaufnahme des Spiels wird entweder durch zwei aufeinanderfolgende lange Signaltöne oder durch den Abschluß einer grünen Leuchtkugel angezeigt.

Verstoß: Disqualifikation

## B) Spielaussetzung - schlechtes Wetter:

### 1) Pro-Am 2 Tage

Fall 1: Die erste Runde wird unterbrochen, keines der Teams hat angefangen, und es gibt keine Möglichkeit, das Spiel am gleichen Tag fortzusetzen.

Regelung: Die erste Runde wird gestrichen, und die Resultate der zweiten Runde gelten als Endergebnis.

Fall 2: Die erste Runde wird unterbrochen, nachdem alle Teams bereits angefangen haben.

Regelung: Die Runde wird sobald wie möglich fortgesetzt oder am zweiten Tag fertig gespielt. Wenn am zweiten Tag aufgrund schwieriger Wetterbedingungen oder eines nicht bespielbaren Platzes die noch fertig zu spielende erste Runde nicht fortgesetzt bzw. beendet werden kann, muß das Turnier annulliert werden. Wenn die zweite Runde wegen zeitlicher Verzögerung nicht begonnen werden kann, wird nur die erste Runde gewertet.

Fall 3: Die erste Runde ist beendet, und die zweite Runde wird unterbrochen.

Regelung: Nach der Unterbrechung wird die Spielleitung einen Schlechtwetterschnitt festlegen. Der Schnitt wird mit 10 Schlägen vom Führungsscore der zuletzt gespielten Runde festgelegt. Nach endgültigem Abbruch des Turniers aufgrund des schlechten Wetters wird dieser Schnitt als Grundlage für die Preisgeldauswertung des Turniers verwendet. Alle Spieler innerhalb dieses Schnittes teilen sich das Preisgeld gleichmäßig.

### 2) Ranglistenturniere

Fall 1: Bei Unterbrechung und Wiederaufnahme muß das Spiel von dem Ort wiederaufgenommen werden, an welchem der zuletzt gespielte Schlag vor der Unterbrechung zur Ruhe kam. Für die erste, zweite und dritte Runde gelten prinzipiell die gespielten Löcher. Das heißt, wenn ein Schlag ausgeführt wurde, zählt dieser.

Fall 2: Schlußrunde: Wenn die Runde nicht beendet werden kann, zählt das Resultat der Runden, die von allen Teilnehmern beendet wurden. Zu beachten ist, daß das Hauptziel darin liegt, die vorgesehenen 72 Löcher

innerhalb der vier Tage fertig zu spielen. Daher kann damit gerechnet werden, daß am Schlußtag 36 Löcher gespielt werden müssen.

## § 5 Spielgeschwindigkeit

Im Falle einer Spielverzögerung ist von der Spielleitung folgende Vorgehensweise zur Regelung der Spielgeschwindigkeit einzuhalten:

Erster Kontakt: Ermahnung

Zweiter Kontakt: Verwarnung

Dritter Kontakt: Geldstrafe in Höhe von Euro 36,--

Vierter Kontakt: 2 Strafschläge für den ganzen Flight

### A) Empfohlenes Spieltempo für von der PGA of Austria genehmigte Pro-Ams:

Par 3: 13 Minuten

Par 4: 15,5 Minuten

Par 5: 18 Minuten

Rundenzeit: 4 Stunden 40 Minuten

### B) Empfohlenes Spieltempo für von der PGA of Austria genehmigte Zählwettspiele:

Par 3: 11 Minuten

Par 4: 14 Minuten

Par 5: 16 Minuten

Rundenzeit: 4 Stunden 15 Minuten

## § 6 Turniermeldungen

Nennungen sind schriftlich an die Geschäftsstelle der PGA of Austria zu richten (Fax, e-mail) bzw. laut Ausschreibung per Fax direkt an das Sekretariat des Golfclubs (gilt insbes. für Turniere der ACP Tour). Telefonische Meldungen sind nur in absoluten Ausnahmefällen gestattet.

Jeder Teilnehmer hat sich vor Beginn des Turniers im Turnierbüro registrieren zu lassen bzw. persönlich anzumelden. Im Falle der Nichtanmeldung wird der Spieler nicht in das Startfeld aufgenommen.

Bis zum Beginn des jeweiligen Turniers ist die Absage der Teilnahme jederzeit möglich. Bei Absagen nach Turnierbeginn wird das Nenngeld nicht rückerstattet.

Während des Turniers ist eine Absage nur möglich, wenn wichtige Gründe die Teilnahme verhindern. Der Teilnehmer hat die Spielleitung unverzüglich unter Bekanntgabe des wichtigen Grundes zu informieren. Die Spielleitung kann vom Teilnehmer einen Nachweis über die den wichtigen Grund tragenden Tatsachen verlangen.

Erscheint ein Teilnehmer während eines Turniers nicht, ohne daß ein wichtiger Grund für sein Nichterscheinen gegeben ist, so kommen Ordnungsmaßnahmen zum Tragen.

**Nennschluß:** Lediglich bis zum Nennschluß in der Geschäftsstelle eingetroffene Nennungen werden angenommen.

## § 7 Startzeit

### A) Pro-Am-Turniere

Als Startzeit gilt die im offiziellen Programm für die Gruppe des Spielers angegebene Zeit. Die Startreihenfolge darf nach der Auslosung nur ausnahmsweise geändert werden. Abschlagszeiten können nach der Veröffentlichung aus wichtigen Gründen von der Spielleitung verschoben werden.

Bei Teams, bestehend aus einem Professional und einem Amateur, zieht sich das Team eine Strafe von zwei Schlägen zu, wenn beide Spieler zu spät zum Abschlag kommen. Das Starten zu einem späteren Zeitpunkt wird dem Team - wenn möglich - gestattet.

Gibt es eine Professional-Einzelwertung, darf der Amateur das Spiel ohne Professional nicht beginnen. Vorausgesetzt, daß der Amateur zur festgelegten Zeit zum Abschlagen bereit war, bekommt das Team keine Strafe für das Zuspätkommen des Professionals, sehr wohl jedoch der Professional auf seiner Einzelwertung (zwei Strafschläge).

Wenn ein Team aus mehr als einem Professional und einem Amateur besteht, zieht sich der zu spät kommende Spieler die Strafe von zwei Schlägen zu. Sollten zur festgelegten Abschlagszeit die Zählbedingungen des Turniers nicht erfüllt werden können, wird für den

erschienenen Professional eine Spielmöglichkeit in einem anderen Flight ohne Strafschläge eingerichtet.

Erfüllt ein Team die Zählbedingungen des Turniers bei der letzten Abschlagszeit nicht, so wird das Team disqualifiziert.

### B) Turniere

Erscheint der Spieler spielbereit am Abschlag innerhalb von 5 Minuten nach seiner Startzeit und fehlt es an den Umständen, die eine Disqualifikation nach Regel 33-7 rechtfertigen würden, so wird er für das Versäumen der Startzeit bei einem Lochspiel mit dem Verlust des ersten Loches und bei einem Zählspiel mit zwei Strafschlägen am ersten Loch bestraft.

Erscheint der Spieler später als 5 Minuten nach seiner Startzeit, so wird er disqualifiziert.

## § 8 Scorekarten/Scoreschreiber

In allen von der PGA of Austria genehmigten Turnieren ist der Spieler dazu verpflichtet, seine Scorekarte dem offiziellen Scoreschreiber persönlich zu geben. Bei Pro-Am-Turnieren ist der Pro zusätzlich zur Abgabe der Team-Scorekarte verpflichtet.

Der Spieler muß offiziellen Scoreschreibern jederzeit behilflich sein, wenn er nach seinem Spielergebnis gefragt wird.

## § 9 Ball

Es dürfen nur Bälle verwendet werden, die in dem gültigen Verzeichnis des Royal and Ancient Golf Club von St. Andrews als zugelassene Golfbälle genannt werden.

Bei Verstoß: Disqualifikation

A) Beschränkung des Gebrauchs von Bällen während der Runde (Regel 5-1 Bemerkung)

Im Verlauf einer festgesetzten Runde muß sich der Spieler auf Bälle mit identischen Markierungen sowie

identischen Spezifikationen wie Kompression, Schale und Dimples etc. beschränken. Die Identifikationsnummer des Balles darf sich nur durch die Numerierung unterscheiden.

Verstoß: Disqualifikation

## B) Markierung des Balls

Ein Ballmarker bzw. eine kleine Münze oder ein ähnlicher, runder Gegenstand muß verwendet werden. Der Spieler sollte dabei

- auf die bestimmte Reihenfolge zur Markierung achten
- den Ballmarker unmittelbar, in bezug auf die Spielrichtung, hinter den Ball legen
- den Ball aufnehmen
- beim Zurücklegen den Ball unmittelbar vor den Ballmarker legen
- den Ballmarker entfernen.

Behindert der Ballmarker das Spiel, Standposition oder Puttlinie eines Mitspielers, so sollte er um eine oder mehrere Schlägerkopflängen nach einer freien Seite verlegt werden. Die Markierung eines Balles durch einen in den Boden gesteckten Abschlag-Tee ist nicht gestattet.

## § 10 Übungstage

Wird ein Tag als offizieller Übungstag von der Spielleitung festgelegt, dürfen Proberunden nur in den vom Gastgeberclub festgelegten Zeiten durchgeführt werden.

Während einer Proberunde ist es den Spielern ausnahmsweise erlaubt, zusätzliche Übungsschläge durchzuführen. Das heißt, trifft ein Spieler das zu spielende Fairway bzw. Grün mit dem gerichteten Schlag nicht, so darf er einen zusätzlichen Abschlag bzw. zweiten Schlag auf das Grün durchführen. Prinzipiell gilt diese Ausnahme auch für Übungs-Puttings auf das Grün.

## § 11 Rangliste

### A) Pros

Lediglich von der PGA of Austria vor Saisonbeginn selektierte Zählwettspiele werden als offizielle Ranglistenturniere zur Erstellung der Rangliste verwendet. Die Rangliste wird aus den gesamten Preisgeldern dieser Turniere für die jeweilige Spielsaison bzw. das jeweilige Kalenderjahr ausgewertet.

Modalität: Die offizielle Rangliste des Vorjahres gilt bis zum Eröffnungsturnier des darauffolgenden Jahres. Das Ergebnis des Eröffnungsturniers stellt dann automatisch die offizielle Rangliste des jeweiligen Jahres dar. Jede neue Turnierausswertung bewirkt somit eine Aktualisierung der Rangliste.

Anmerkung: Die gewonnenen Preisgelder der Mitglieder der PGA of Austria im Ausland werden bei der Erstellung der österreichischen Rangliste nicht berücksichtigt.

### B) Proetten

Die Teilnahme von Proetten an Herrenturnieren ist nur gemäß Sonderregel der PGA of Austria gestattet. Spielen die Damen um das gleiche Geld wie die Herren, müssen sie von den Herren-Championship-Tees spielen. Gewonnene Preisgelder der Proetten in Herrenturnieren werden in der Herrenrangliste nicht angezeigt. Gleichzeitig werden bei der Erstellung der Damenrangliste die gewonnenen Preisgelder aus den Herrenturnieren nicht berücksichtigt.

Gibt es für Proetten ein zusätzliches Preisgeld und einen entsprechenden Preisgeldschlüssel für ein oder mehrere Turniere, wird für sie eine separate Rangliste erstellt.

Anmerkung: Die Modalität für die Erstellung der Damenrangliste ist gleich wie bei den Herren.

## § 12 Entsendungskriterien

### A) PGAs of Europe Turniere

Die Entsendungen zu Turnieren der PGAs of Europe werden gemäß den Ausschreibungen der PGAs of Europe durchgeführt. Das bedeutet, daß lediglich Golf Professionals, die als Golflehrer in der PGA of Austria tätig sind, für die PGA of Europe Teams Championships und die PGA of Europe Meisterschaft berücksichtigt werden. Die PGA of Austria kann den Entsendeten einen Kostenzuschlag gewähren.

### B) World Cup

Die Entsendung zum World Cup erfolgt gemäß Rangliste und Verfügbarkeit der auf der Rangliste qualifizierten Spieler. Ist die Situation so, daß einer oder beide der verfügbaren Spieler - die zu entsenden sind - nicht unter den ersten zehn Plazierungen der Rangliste aufscheinen, ist die Entsendung somit hinfällig. Die PGA of Austria kann den Entsendeten einen Kostenzuschlag gewähren.

### C) Sonderveranstaltungen

Die Entsendungskriterien für andere Veranstaltungen sind gesondert - je nach Bedarf - festzulegen. Die PGA of Austria kann den Entsendeten einen Kostenzuschlag gewähren.

## § 13 Auslandsreisen

Befindet sich ein Mitglied der PGA of Austria aufgrund der Teilnahme an ausländischen Turnieren im Ausland, so kommen die Ordnungsvorschriften und Turnierbestimmungen der heimischen PGA bzw. Föderation zum Tragen.

## § 14 Etikette

Jedes Mitglied hat zu jedem Zeitpunkt darauf zu achten, daß der Begriff "PGA Professional" ein

Kennzeichen für Ehrlichkeit, Fairneß und Anstand ist.

### Verstöße gegen die Etikette

Folgende Handlungen eines Golfers - egal unter welchen Umständen - gelten als Verstöße gegen die Ethik des professionellen Golfsports:

- den Ball aus dem Loch mit einem Putter oder irgendeinem anderen Schläger herauszuholen
- die Unterlassung der Ausbesserung von Pitchmarks auf den Grüns
- die Unterlassung, den Bunker zu rechen bzw. einzuebnen
- das Spielen mit mehr als einem Ball: ausnahmsweise. Offizielle Übungstage sind von dieser Regelung ausgenommen.
- das Werfen von Schlägern oder anderen Gegenständen im Bereich des Golfclubs bzw. -platzes oder das Fluchen oder ein anderer Wutausbruch
- der übermäßige Alkoholgenuß in der Öffentlichkeit während des gesamten Zeitraums einer Veranstaltung (Turniere und Rahmenprogramm)

Anmerkung: Die Spielleitung sowie alle Kollegen des betreffenden Mitglieds haben die Pflicht, Verstöße solcher Art dem Verband anzuzeigen.

## § 15 Unangekündigtes Erscheinen

Hat ein Mitglied vor, auf einem fremden Golfplatz zu spielen, ist dies von ihm telefonisch beim jeweiligen Sekretariat anzukündigen, damit die Befreiung vom Green-Fee zulässig ist. Der Home-Pro ist gemäß Golfetikette auf jeden Fall von solch einem Vorhaben zu benachrichtigen. Im Falle des Erscheinens ohne vorheriger Ankündigung kann die Begehung des Platzes vom Sekretariat bzw. vom Home-Pro untersagt werden.

## § 16 Kritik

Das Kritisieren eines Golfplatzes, das Abqualifizieren der Fähigkeiten und Qualitäten von Kollegen und Sponsoren ist strengstens untersagt.

## § 17 PGA-Genehmigung

Damit eine Veranstaltung als PGA-genehmigt bewertet werden kann, sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

1. Eine Turnieranzeige muß mindestens 4 Wochen vor der Durchführung des Turniers bei der PGA of Austria eingegangen sein.
2. Es darf keine Terminkollisionen mit anderen PGA-genehmigten Turnieren geben.
3. Teilnahmeberechtigt sind nur von der PGA of Austria akzeptierte Professionals. Eine vollständige Startliste ist der PGA of Austria Geschäftsstelle zu übermitteln.
4. Mitglieder der PGA dürfen nur an von ihr genehmigten Inlandsturnieren teilnehmen. Sollten in die Startliste eines Turniers PGA of Austria Mitglieder aufgenommen worden sein, muß der Veranstalter bei der PGA of Austria umgehend eine nachträgliche Genehmigung beantragen.
5. Das maximale Startfeld bei Zählwettspielen ist auf 144 und bei Pro-Ams auf 45 Teams begrenzt. In jedem Fall sind 60 % des Startfeldes für in Österreich tätige PGA-Mitglieder zu reservieren.
6. In der Ausschreibung sollte folgendes ersichtlich sein:
  - der Vermerk "PGA genehmigt"
  - ein entsprechender Preisgeldschlüssel
  - die Angabe der Spielmodalität
  - die Nennungsbedingungen
  - die Anzeige der Abführung der 5 % Provision an die PGA of Austria

Die PGA of Austria behält sich das Recht vor, eine Genehmigung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

## § 18 Platzregeln

Die Platz- und Sonderregeln werden im Vorfeld eines Turniers mit einem Vertreter des jeweiligen austragenden Clubs, dem Sportwart der PGA of Austria oder einem von ihm bestimmten Vertreter erstellt und veröffentlicht. Platzregeln, die nicht von der PGA of Austria abgesehen wurden, sind ungültig.

© PGA of Austria 2007